

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
TEICHLEWITZ		B.f.	V 3 - 16
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	ohne erkennbares Relief	-	-
2.2 Gewässer	große Anzahl untereinander verbundener Teiche, Müritz-Elde-Wasserstraße von NO nach SW	Teiche künstlich angelegt, durch Dämme getrennt, von Elde und Klinker Kanal gespeist, regelmäßige Formen	Anzahl und Größe der künstlich angelegten Teiche stellen Besonderheit dar
2.3 Vegetation	Grünland, Ufervegetation an den Teichen, Alleen im nördlichen Bereich	die meisten Teiche mit artenreicher Ufervegetation, dadurch große Naturnähe	-
2.4 Nutzung	fischereiwirtschaftliche Nutzung dominiert, im nördlichen Bereich Grünlandnutzung	Nutzung beeinträchtigt Naturnähe nicht	NSG von internationaler Bedeutung (Feuchtgebiet und Wasservogelrastplatz)
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	keine Siedlungen oder bauliche Anlagen	-	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- bemerkenswerte große Teiche, künstlich angelegt aber durch Ufervegetation
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- von sehr großer Natürlichkeit
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsbild von großer Einzigartigkeit im gesamten Raum